

Pressemitteilung

Co-Geschäftsführer Christoph Schwennicke verlässt Corint Media

Erste Akquise-Phase abgeschlossen. Portfolio von Corint Media auf über 350 Rechteinhaber
im Bereich Presseleistungsschutzrecht gesteigert

Berlin, 28. März 2023. Der Co-Geschäftsführer der Verwertungsgesellschaft Corint Media, Christoph Schwennicke, hat das Unternehmen im wechselseitigen Einvernehmen und auf eigenen Wunsch verlassen. Der Journalist und vormalige Verleger des Politmagazins „Cicero“ war im Mai 2021 zu Corint Media gekommen. Seine Aufgabe bestand in erster Linie darin, mehr Verlage und andere Anbieter digitaler Presseerzeugnisse für den kollektiven Weg der Lizenzrechtevertretung gegenüber den großen Plattformen zu gewinnen.

Christoph Schwennicke: *„Ich freue mich, in der Phase unmittelbar nach Inkrafttreten des Presseleistungsschutzrechts im Juni 2021 für unsere Branche tätig gewesen sein zu dürfen. Die angemessene Vergütung zur Verwertung von Medieninhalten durch Google und Co. ist nach dem massiven Wegbrechen der Vermarktungserlöse eine existenzielle Frage unserer pluralen Mediendemokratie und der Prosperität der dort tätigen Unternehmen.“* Die erste Akquise-Phase sei nun abgeschlossen. In den vergangenen knapp zwei Jahren sei es gelungen, das Portfolio von Corint Media auf über 350 Rechteinhaber im Bereich Presseleistungsschutzrecht zu erhöhen. Das sei ein imposanter Rechtekorb, mit dem man gegenüber den Plattformen kraftvoll und selbstbewusst antreten könne.

Dr. Michael Müller, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender von Corint Media: *„Ich bedanke mich im Namen des gesamten Aufsichtsrates sehr bei Herrn Schwennicke für sein Engagement in den letzten zwei Jahren in diesem schwierigen Metier. Als großartiger Kommunikator hat er es geschafft, dem mitunter sperrigen Anliegen der Leistungsschutzberechtigten eine kraftvolle und verständliche Stimme zu geben. Wir bedauern sein Ausscheiden. Für seine weitere berufliche und publizistische Zukunft wünschen wir ihm alles Gute!“*

Corint Media ist ein europäisches Unternehmen der privaten Medienindustrie. Es vertritt die Urheber- und Leistungsschutzrechte nahezu aller deutschen und mehrerer internationaler privater Fernseh- und Radiosender sowie von zahlreichen Presseverlegern.

Zu den von Corint Media vertretenen Medienunternehmen zählen TV-Sender wie Sat.1, ProSieben, RTL, WELT, SPORT1, CNBC, Eurosport, VOX und CNN, Radiosender wie ANTENNE BAYERN, radio ffn, Klassik Radio, Radio Hamburg, Hit Radio-FFH, RADIO PSR, R.SH, RPR1 und RTL RADIO, sowie Presseverleger wie Axel Springer, die Verlagsgesellschaft Madsack, die Mediengruppe Pressedruck, die Aschendorff Mediengruppe, die Rheinische Post Mediengruppe, der sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag und der Badische Verlag.

Corint Media ist eine von 13 in Deutschland zugelassenen Verwertungsgesellschaften und steht unter der Aufsicht des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA).